

berufswahl-handwerk

AUSGABE 02-2024

DAS AZUBI-SPECIAL



Handwerk
ist attraktiv!

FINDE MIT BERUFSWAHL-HANDWERK DEINEN PERFEKTEN ARBEITSPLATZ!

RAN AN DIE UNTERNEHMEN!

UNSERE THEMEN

berufswahl-handwerk

Wer sind wir? Grußwort von Vincent Koss, Herausgeber.

Wissenswertes & Kurioses rund ums Handwerk

Wusstet Ihr, dass die Queen eine Zündkerze wechseln kann? Hier erfahrt Ihr interessante und erstaunliche Facts rund ums Handwerk.

S. 2 Die Top 5 Ausbildungsberufe S. 4 im Handwerk

Unter 130 Ausbildungsberufen den richtigen zu finden ist gar nicht so leicht. Wir stellen auch die beliebtesten Handwerksberufe vor.

S. 3 Das Handwerk - eine Branche S.5 mit Zukunft

Warum sehen die Zukunftsaussichten in der Handwerksbranche besonders rosig aus?

Mach den Test: S. 6-7 Welcher Job passt zu mir?

Berufswahl leicht gemacht - So finde ich den passenden Handwerksberuf? Macht mit, testet Euer Talent und dann ran an die Bewerbung!

Jugendticket TIM (VBN) S. 8

So kommt Ihr sicher und günstig zur Schule und zum Arbeitsplatz. Unabhängig unterwegs mit dem Jugendticket.

Traumberuf Handwerker:in

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Hand auf Herz: Habt Ihr Euch schon intensiv mit Eurer persönlichen Berufswahl beschäftigt? Ich muss zugeben, bei der Auswahl an spannenden Berufsfeldern würde mir die Wahl auch schwerfallen. Aber vielleicht kann ich Euch die Entscheidungsfindung erleichtern. Ihr habt doch sicherlich schon von dem bekannten Spruch „Das Handwerk hat goldenen Boden“ gehört, oder? Ich kann Euch versichern, an dieser Aussage ist viel Wahres daran. Sie besagt, dass das Handwerk trotz Finanzkrise, Lieferverzögerungen und dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel nach wie vor eine sichere Existenzgrundlage ist. Und wusstet Ihr, dass in Deutschland über eine Millionen kleine und mittlere Betriebe mit rund 5,6 Millionen Handwerker:innen das Kernstück der deutschen Wirtschaft bilden. Nur zum Vergleich: Das Handwerk beschäftigt damit 13% aller Erwerbstätigen in Deutschland.

Warum „berufswahl-handwerk“?

Warum ich Euch eine Beschäftigung im Handwerk ans Herz lege? Ich bin ein bekehrter Fan der Branche und ohne meine - handwerklich gesehen - zwei linken Hände, hätte mich mein beruflicher Werdegang sicherlich ins Handwerk geführt. Die Leidenschaft für das Handwerk begleitet mich dennoch bis heute und zusammen mit meiner mehr als 30-jährigen Erfahrung in der Medien- und Marketingbranche weiß ich genau, wie gute Werbung wirken kann. Aus diesem Zusammenspiel ist die Idee für mein junges Unternehmen „berufswahl-handwerk“ entstanden. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Betrieben aus der Region ein besseren Marketing für den Handwerksberuf zu machen. Denn eines haben meine zahlreichen persönlichen Gespräche deutlich gezeigt: Es gibt nicht nur coole Jobs, sondern auch richtig tolle Typen in der Branche. Und wer weiß, vielleicht gehört Ihr schon bald selbst dazu. Mein Tipp: Taucht ein in die Welt des Handwerks mit all seinen 130 Ausbildungsberufen. Damit Ihr genau wisst, welche Berufe es überhaupt gibt, habe ich mir zur Aufgabe gemacht, das Handwerk mit all seinen Facetten sichtbar zu machen.

Mein Blick richtet sich hinter die Kulissen der Unternehmen. Eine reine Stellenanzeige sagt meist nur wenig über den Handwerksbetrieb aus. Ich möchte wissen, was gefertigt, repariert und montiert wird und vor allem, wer dafür zuständig ist. Zusammen mit meinem Team rücke ich die einzelnen Firmen und die unterschiedlichen Berufszweige ins Rampenlicht. Wie? Per Videos, Shorts, SocialAds, Anzeigen und mit tollen Hintergrundgeschichten blicken wir auf dem Portal www.berufswahl-handwerk.de, auf Facebook, Instagram, TikTok, Google und Twitter hinter die Fassade der einzelnen Handwerksbetriebe. Dazu stehen wir den Unternehmen als Profis für Social-Media-Marketing, Google-AdWords, SEA-SEO, Bewegtbild, Employer Branding, Redaktion, Fotografie und Out-of-Home-Medien mit unserem Fachwissen zur Seite.

Mit dieser Ausgabe von „berufswahl-handwerk“ möchten wir Eure Neugier auf die Vielfalt des Handwerks wecken. Informiert Euch unter www.berufswahl-handwerk.de und werdet zu unseren Fans und Follower.

Viel Spaß und Inspiration,

Euer Vincent Koss
Herausgeber



Auf gute Partnerschaft!

„berufswahl-handwerk“ blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Wir haben tolle Unternehmen mit wertvollen Mitarbeitenden kennengelernt und inspirierende Gespräche geführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mit der Kreishandwerkerschaft Osnabrück und #dasbesteamhandwerk mit Tobias Böse haben wir seit 2023 zwei starke Partner an unserer Seite. Gemeinsam möchten wir neue Wege gehen, um dem Fachkräftemangel im Handwerk im norddeutschen Raum entgegenzuwirken. Für uns alle sind ein durchdachtes Marketing, Sichtbarkeit und einfache digitale Bewerbungsprozesse das A und O, um noch mehr jungen Menschen die Vielseitigkeit des Handwerks näher zu bringen und sie für tolle Jobs zu begeistern.



Erstaunliches rund ums Handwerk

Handwerk – ein gigantischer Arbeitgeber

Über 1 Million vor allem kleine und mittlere Betriebe bilden mit rund 5,6 Millionen Handwerker:innen das Kernstück der deutschen Wirtschaft. Das Handwerk beschäftigt damit 13% aller Erwerbstätigen in Deutschland – mehr Menschen als alle 30 DAX-Unternehmen zusammen.

Tradition trifft Hightech

Komplexe Technik und Digitalisierung machen auch vor dem Handwerk nicht halt. 3D-Drucker, Drohnen, Robotik oder Tracking-Systeme gehören heute längst zur Branche dazu. Nicht selten ist es das Handwerk selbst, das neue Technologien, Verfahren und Materialien anstößt, entwickelt, erprobt und als zukunftsweisende Innovationen zur Marktreife bringt. Bei allem Fortschritt verlieren traditionelle Methoden trotzdem nicht an Bedeutung. Die klassische Handwerkskunst bleibt immer im Trend und erfährt sogar regelmäßig Aufschwung: Gerade dort, wo Unikat-Charakter und menschliche Fertigkeiten essenziell sind. Es geht im Handwerk also nicht um Alt gegen Neu, sondern um die Symbiose aus beidem. Menschen und traditionelles Wissen werden nicht ersetzt, sondern unterstützt. Technologie entlastet und versetzt sie in die Lage, ihre Fähigkeiten noch zielgerichteter zur Geltung zu bringen. (Quelle: Das Handwerk)

„Handwerk hat goldenen Boden“

Im heutigen Sprachgebrauch drückt dieses Sprichwort aus, dass sich im Handwerk gutes Geld verdienen lässt. Der genaue Ursprung kann jedoch nicht eindeutig zurückverfolgt werden. Eine Möglichkeit ist, dass es vom mittelalterlichen Spruch „Handwerk hat goldenen Boden, sprach der Weber, da schien ihm die Sonne in den leeren Brotbeutel“ kommt. Der Spruch war eine ironische Anspielung auf die Armut kleiner Handwerker. (Quelle: Deutsche Handwerks-Zeitung)

„Pünktlich wie die Maurer“

Dieses Sprichwort bedeutet, dass man immer auf die Minute genau pünktlich ist und nie zu spät kommt. Es leitet sich von einem verbreiteten Urteil ab, dass die Maurer immer sehr pünktlich zum Feierabend ihr Werkzeug aus den Händen legen.

Von der Kfz-Mechanikerin zur Königin

Queen Elisabeth II aus England war vermutlich die einzige Monarchin der Welt, die eine Zündkerze wechseln konnte. Sie wurde nämlich im Zweiten Weltkrieg zur Automechanikerin und später zur LKW-Fahrerin ausgebildet.

Das Handwerk ist überall

Was wäre die Welt ohne Handwerk? Als vielfältigster Wirtschaftszweig des Landes spielt Handwerk in allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle. Egal, ob Ernährung, Kleidung, Wohnen, Gesundheit, Reinigung, Technik oder Mobilität: Für alle Bereiche gibt es Handwerksberufe.

Vom Handwerker zum Influencer

Malern, Mauern, Fliesen legen: Auf sozialen Plattformen wie Instagram, TikTok und YouTube zeigen immer mehr Handwerksprofis einem breiten Publikum, was sie können. Das hat vor allem zwei Vorteile: Mit ihren Bildern und Videos auf den Kanälen binden sie Kunden und Mitarbeiter – und gewinnen neue.

Die bekanntesten: Malermeister Andy (46K Follower), Kreativtobi (33K Follower), Der Wandprofi (15K Follower), Dachdeckerin Chiara (118K Follower), SHK-Anlagemechanikerin Sandra (160K Follower), Maurermeisterin Julia „Tschulique“ Schäfer (657K Follower).

Handwerker sind hot!

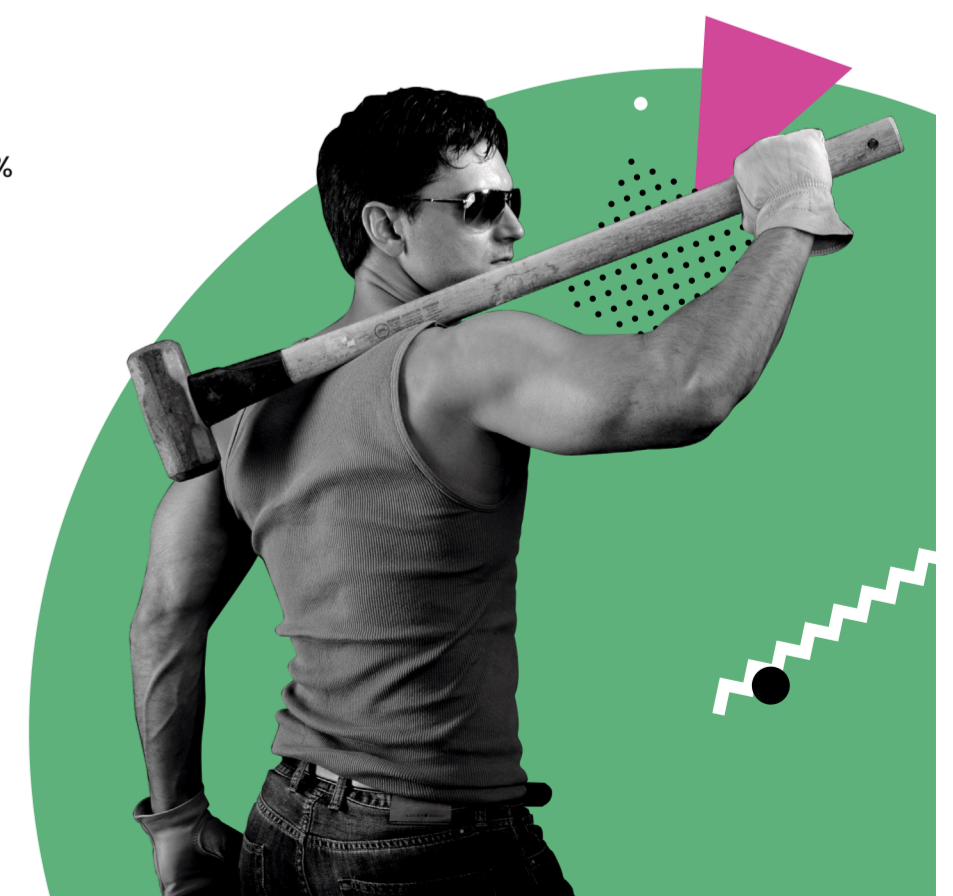
Jetzt ist es offiziell! Schreiner & Co laufen Ärzten den Rang ab – zumindest was ihr Ansehen bei den Frauen angeht. Laut einer Umfrage zufolge schwärmen Frauen hinsichtlich der Berufe bei Männern vor allem für Handwerker. 60% der befragten Frauen sehen dieses Berufsfeld als besonders anziehend an, wie das Magazin „Playboy“ mitteilte. Damit laufen die Handwerker den Ärzten und Architekten eindeutig den Rang ab. Auf den weiteren Plätzen folgen Ingenieur, Anwalt, Polizist, Wissenschaftler und Pilot.

Top 10

Diese Berufe finden Frauen laut einer Playboy-Umfrage besonders attraktiv:

- 1. Handwerker: 60%
- 2. Arzt: 59%
- 3. Architekt: 54%
- 4. Ingenieur / Anwalt: 50%
- 5. Polizist: 47%
- 6. Wissenschaftler: 46%
- 7. Pilot: 44%
- 8. Lehrer: 39%
- 9. Koch: 38%
- 10. Journalist, Krankenpfleger, Manager: 37%

(Quelle: www.playboy.de)



Ganz schön praktisch

Eine Ausbildung in Bremens Handwerksbetrieben ebnet dir den Weg zu einem krisenfesten Job. Die AOK packt mit an – mit einer erstklassigen Krankenversicherung und vielen Extras für Gesundheit und Geldsparen. Jetzt durchstarten!

Alle Infos unter aok.de/bremen

AOK Bremen / Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.



Jungheinrich zählt zu den weltweit führenden Unternehmen der Intralogistik mit einem einzigartigen Produktportfolio: vom konventionellen Flurförderzeug bis hin zu vollautomatisierten Lösungen.

In den Regionen **Bremen** und **Osnabrück** bieten wir dir eine

Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)

Technik und handwerkliche Tätigkeiten haben dich schon immer begeistert? Mit dieser Ausbildung bereiten wir dich optimal darauf vor, unsere Geräte zu warten, zu reparieren und in Betrieb zu nehmen. Du fährst im Außendienst mit und lernst, vor Ort beim Kunden Probleme zu erkennen und zu lösen.

Ausbildungsbeginn ist der **01.08.2024**.

Deine Vorteile:

- Ausbildungsvergütung: mind. 1.097 Euro/Monat
- Kostenübernahme für Führerschein Klasse B
- BahnCard 50
- 35-Stunden-Woche und 30 Tage Urlaub
- Persönliche Betreuung durch unsere qualifizierten Ausbilder:innen



Mehr Infos zu allen offenen Stellen auf:
www.jungheinrich.com/lub



TOP 5

der beliebtesten Ausbildungsberufe im Handwerk 2023

Handwerker sind gefragt: Kunden sind auf Reparaturen, Konstruktionen und Installationen angewiesen. Immer mehr Unternehmen suchen deshalb händeringend nach Nachwuchs. Leider möchten immer mehr Schulabgänger:innen lieber ein Studium absolvieren oder sind sich unschlüssig, welche Ausbildung für sie richtig ist.

Du besitzt keine zwei linken Hände, sondern verfügst über handwerkliches Geschick? Du schraubst in deiner Freizeit gerne an Geräten oder kreierst aus Holz, Glas oder Metall deine eigenen Kunstwerke? Dann bist Du in der Handwerksbranche genau richtig! Und wie heißt es so schön: Wer die Wahl hat, hat die Qual. Im Handwerk erwartet Dich eine große Auswahl an jobtechnischen Möglichkeiten – nämlich insgesamt 130 verschiedene Ausbildungsberufe. Damit kannst Du Dir einen Beruf aussuchen, der wirklich zu Dir passt. Ob drinnen oder draußen, mit digitaler Technik oder traditionellem Handwerk.

Ein Abbild der Vielseitigkeit bilden die beliebtesten Ausbildungsberufe im Handwerk 2023:

1

Kfz-Mechatroniker:in

Du schraubst gerne an deinem eigenen Fahrzeug rum und auch die Autos von Deiner Familie sind nicht vor Dir sicher? Bevor es in die Werkstatt geht, wirfst Du lieber selbst einen Blick auf Deinen Roller?

Dann ist für Dich die Ausbildung als Kfz-Mechatroniker:in genau richtig. Hier lernst Du alles rund um die Kraftfahrzeuge. Durch die theoretisches und praktisches Wissen, wirst Du in Zukunft ein richtiger Profi in Sachen Schrauben und Reparieren sein!

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Lehrjahr: 706 – bis 1.047 Euro
2. Lehrjahr: 745 – 1.102 Euro
3. Lehrjahr: 837 – 1.199 Euro
4. Lehrjahr: 868 – bis 1.264 Euro

Einstiegsgehalt: 1.800 Euro

2

Elektroniker:in

Elektronik steckt in jedem Bereich und ist aus unserem alltäglichen Leben kaum wegzudenken. Kein Wunder, dass dieser Beruf unter den Handwerksberufen so beliebt ist. Du möchtest elektrische Bauteile installieren oder Systeme und Sicherheitseinrichtungen programmieren und kontrollieren? Elektroniker:innen für Betriebstechnik werden auch liebevoll „Strippenzieher“ genannt, da unter anderem auch das Verlegen von Kabeln zu ihren Aufgaben gehört. Doch viele wissen gar nicht, wie verantwortungsvoll diese Ausbildung ist, denn ohne Elektroniker:innen für Betriebstechnik, würden Maschinen und Anlagen stillstehen. Neben der Hardware bist Du aber auch für die Software verantwortlich, indem Du diese installierst und in Betrieb nimmst.

Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Lehrjahr: 700 – bis 1.047 Euro
2. Lehrjahr: 770 – 1.102 Euro
3. Lehrjahr: 865 – 1.199 Euro
4. Lehrjahr: 920 – 1.264 Euro

Einstiegsgehalt: 2.200 Euro

3

Anlagemechaniker:in

Du bist handwerklich begabt und baust Dir eher selbst Einzelteile zusammen, als dass Du sie kaufst? Als Anlagenmechaniker:in bist Du vor allem für die Grundversorgung zuständig: Du fertigest Rohre und Komponenten, damit wir zu Hause fließend Wasser und ein warmes Heim haben. Du bist für die Installation, Reparatur, Wartung und Fertigung von Rohr, Tank und Kessel zuständig und bist – ganz wichtig – systemrelevant.

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Lehrjahr: 620 – 1.047 Euro
2. Lehrjahr: 732 – 1.102 Euro
3. Lehrjahr: 837 – 1.199 Euro
4. Lehrjahr: 868 – 1.264 Euro

Einstiegsgehalt: 2.100 Euro

4

Fachkraft für Lagerlogistik

Mit wenigen Klicks erhalten wir in der modernen und digitalen Welt unsere Bestellungen nach Hause. Aber was steckt eigentlich alles hinter diesem Prozess? Was verbirgt sich in den Möbelhäusern, in denen Kunden selbst zu dem Regal gehen und die Ware mitnehmen? Vor allem eine Menge Logistik. Möchtest Du Teil dieses Systems werden? Dann ist eine Ausbildung als Fachkraft für Logistik der richtige Weg. Du bist dafür zuständig, dass ein durchdachtes System läuft und alles Platz und Ordnung hat. Zu Deinen Aufgaben als Fachkraft für Lagerlogistik zählen das Entladen von Gütern und Waren, Lieferscheine abgleichen sowie Produkte einlagern und zuteilen.

Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Lehrjahr: 660 – 1.110 Euro
2. Lehrjahr: 732 – 1.163 Euro
3. Lehrjahr: 837 – 1.220 Euro

Einstiegsgehalt: 1.800 Euro

5

Friseur:in

Ja, auch der Beruf des Frisierenden zählt zum Handwerk. Wer bei dem Beruf des Friseurs allerdings nur ans Haarschneiden denkt, der irrt sich. Natürlich macht das Schneiden der Haare einen Großteil Deines Arbeitsalltages aus, doch was da alles eigentlich hintersteckt, ahnen nur die Wenigsten. Vor allem handwerkliches Geschick ist beim Umgang mit der Effilierschere, dem Rasierapparat, dem Kamm, dem Föhn, dem Glätteisen und den Lockenwicklern besonders gefragt.

Empfohlener Schulabschluss: Hauptschulabschluss

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsvergütung:

1. Lehrjahr: 620 Euro
2. Lehrjahr: 732 Euro
3. Lehrjahr: 837 Euro

Einstiegsgehalt: 2.000 Euro

Das Handwerk – Eine Branche mit Zukunft

Diese Handwerksberufe gelten als besonders zukunftssicher

Die Top 5 der fragtesten Handwerksberufe mit Zukunft befinden sich im Bereich der Mechatronik und Elektrik, des Fahrzeugbaus, der Klempnerei und des Ausbaus von Gebäuden, die sich im Rohbau befinden. Aber vor allem aufgrund des Fachkräftengruppes im Handwerk sind in allen Berufsfeldern Arbeits- und Ausbildungsplätze frei und Nachwuchs immer gefragt und umkämpft. Mit einer Ausbildung im Handwerk erwarten Dich demnach optimale Zukunftsaussichten, gerade im Hinblick auf Jobsicherheit.

Wie wird sich das Handwerk entwickeln?

Der berühmte Fachkräftemangel, der sich durch die gesamte deutsche Wirtschaft zieht, ist im Handwerk besonders ausgeprägt. Ein Beispiel: Im Jahr 2021 war jeder vierte Unternehmenseigentümer im Handwerk über sechzig Jahre alt. In den nächsten Jahren wird der Markt somit besonders um Nachwuchs ringen. Deshalb wird die Zukunft des Handwerks im Besonderen durch die Handwerker:innen der folgenden Generationen bestimmt. Ausgebildete Fachkräfte haben in diesem Mangelfeld trotz schwankender Wirtschaft eine besondere Jobsicherheit und gleichzeitig optimale Chancen. Der demografische Wandel sorgt dafür, dass weniger Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, die wiederum wachsende Herausforderungen mithilfe von technischen Entwicklungen bewältigen können, statt von jenen Entwicklungen verdrängt zu werden.

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Handwerksbranche?

Auch das Handwerk verändert sich stetig durch immer neue Technologien. Die Unternehmen müssen ihre Arbeitsweise an diese anpassen, um nicht abgehängt zu werden. Doch eines ist sicher: Durch die Digitalisierung wird das Handwerk keineswegs von der Bildfläche verschwinden. Denn keine Technik wird jemals das Geschick von gut ausgebildeten und

erfahrenen Handwerker:innen ersetzen können. Sie sollte stattdessen als Bereicherung für den Arbeitsalltag und die Ausbildung an sich angesehen werden. So lernen Handwerker:innen in der Ausbildung zum Beispiel mit 3D-Druck und intelligenten Datenanalysen, die teure Reparaturen verhindern können, umzugehen. Außerdem können Arbeiten auf dem Bau nachhaltiger, effizienter und flexibler gestaltet werden.

Die Bedeutung des Handwerks im Umgang mit dem Klimawandel

Auch im Kampf gegen den Klimawandel werden besonders Mitarbeitende im Handwerk benötigt, die mit fortschreitenden Technologien arbeiten. Das Handwerk ist für das Erreichen der Klimaziele von großer Bedeutung, um dauerhafte Veränderung und Fortschritt in den Gebieten der Nachhaltigkeit durchzusetzen und auszubauen. Handwerker:innen geben im Ausbau und der Sanierung den Weg für effizientere Isolation von Gebäuden und allgemeine effizientere Energienutzung im alltäglichen Leben vor. Sie werden benötigt für den Netzausbau und notwendige Infrastruktur zur Nutzung erneuerbarer und nachhaltiger Energien. Für die Arbeit nachhaltigerer Mobilität auf Straßen, Schienen, zu Wasser und in der Luft werden wiederum besonders Mechaniker und Ingenieure, Elektrotechniker und Maschinenbauer gebraucht. Die Arbeit von Monteuren und Technikern ist gefragt, ebenso wie die Fachkompetenz von Energie-spezialisten hinsichtlich kleiner Windkraftanlagen und Photovoltaik.

Unser Fazit: Handwerksberufe haben auch in Zeiten des digitalen Fortschritts und immer schneller werdender Technologien eine Zukunft. Sie sind wichtig für die Wirtschaft und bieten vielseitige Karriereoptionen sowie eine solide finanzielle Zukunft.

FAHR MIT TIM
DAS JUNGE ABO-TICKET

NUR 30€ PRO MONAT

TIM, das günstige Abo für Schüler:innen, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende. Gültig 24/7 im ganzen VBN-Land. → vbn.de/tim

VBN bringt dich hin. Gefördert durch: zfvb

MATTHÄI

DEINE ZUKUNFT: BAUPROFI

Mit über 3.000 Beschäftigten an mehr als 70 Standorten bietet die Matthäi-Gruppe vielseitige und abwechslungsreiche Karrierechancen. Wir sind mehrfach als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber ausgezeichnet. Ganz gleich, ob Weiterbildung, Ausbildung oder duales Studium – bei Matthäi vermitteln wir stets Wissen auf höchstem Niveau.

kariere.matthaei.de
bewerbung@matthaei.de

Berufswahl leicht gemacht:

So finde ich den passenden Handwerksberuf

Ein defektes Licht? Ein platter Fahrradreifen? Ein neuer Anstrich für die Wand? Ein neues Möbelstück für die eigenen vier Wände? Alles kein Problem für Dich! Für alle, die sich für Elektronik, Holz oder Lack interessieren und für handwerkliche Arbeit begeistern können, ist eine Ausbildung im Handwerk möglicherweise genau das Richtige. Das Beste: Die Branche bietet mit all ihren Facetten für jeden Geschmack etwas. Und es kommt noch besser: Ein Blick auf die zahlreichen Stellenausschreibungen zeigt, der Bedarf an Nachwuchskräften ist in (fast) allen Gewerken vorhanden. Allein in Deutschland gibt es zahlreiche unbesetzte Stellen im Handwerk – die beste Gelegenheit also, um sich schon frühzeitig einen attraktiven Ausbildungsplatz zu sichern. Passt Du zu einem Beruf im Handwerk? **Teste Dein handwerkliches Talent und mach' mit bei unserem Quiz:**

1. Dein Fahrrad ist kaputt. Erst war es nur das Licht, jetzt auch noch die Kette und die Bremsen. Was machst du?

- Ich bringe es zum Fahrradhändler. Das wird zwar etwas teuer, aber danach ist es wieder wie neu. (3 P.)
- Ich frage meine Eltern oder Nachbarn. Vielleicht kennt sich jemand aus und kann mir helfen. (2 P.)
- Ich kaufe mir die nötigen Materialien und schraube selbst an meinem Fahrrad herum. Das bekomme ich doch noch hin! (4 P.)
- Ich kaufe mir einfach ein neues Fahrrad. Das war eh schon alt und landet auf dem Müll. (1 P.)

2. Im Handwerk gibt es die verrücktesten Bezeichnungen für Werkzeuge. Weißt Du, was ein Franzose ist?

- Eine spezielle Säge (1 P.)
- Ein Verstellschlüssel (4 P.)
- Ein Fallhammer (1 P.)
- Eine Feststellzange (1 P.)

3. Du möchtest Dein Zimmer komplett neu einrichten. Wie gehst Du vor?

- Was für eine Frage! Ich fahre zu Ikea. (1 P.)
- Ich schaue, was meine Eltern oder Großeltern noch so im Keller rumstehen haben. Mit etwas Farbe oder neuem Stoff kriege ich jedes alte Möbelstück wieder aufgepeppt. (3 P.)
- Irgendwann ist immer das erste Mal: Ich versuche einige Möbelstücke wie einen Schreibtisch oder eine Kommode selber zu bauen! (4 P.)
- Die Möbel bleiben die gleichen. Aber ich stelle etwas um und Sorge für eine Veränderung an den Wänden. Mit cooler Tapete, selbstgebastelten Bilderrahmen und sogar selbstgemalten Wandmotiven verwandle ich mein altes Zimmer in ein komplett neues. (2 P.)

4. Wie nennt man ein Werkzeug, mit dem man eingeschlagene Metallnägel herausziehen kann?

- Fischfuß (1 P.)
- Kuhfuß (4 P.)
- Schweinefuß (1 P.)
- Pferdefuß (1 P.)

5. Dein Verein veranstaltet am Wochenende ein Jubiläumsfest. Dafür werden einige helfende Hände benötigt. Wie beteiligst Du Dich?

- Am liebsten helfe ich beim Aufbau. Schwere Gegenstände zu Tragen macht mir nichts aus und am Ende des Tages kann ich wirklich sehen, was ich geschafft habe. (3 P.)
- Ich helfe bei der Veranstaltungsorganisation mit. Das heißt im Vorfeld viel telefonieren und E-Mails schreiben. (2 P.)
- Ich beteilige mich kreativ, indem ich beispielsweise auf dem Festplatz für passende und einladende Schilder und Hinweise Sorge. Mit etwas Holz und Farbe habe ich die im Nu zugeschnitten und gestaltet. (4 P.)
- Ich helfe bei der Kinderbelustigung mit. (1 P.)

6. Welche dieser Eigenschaften passen zu Dir? (bis zu 3 Antworten)

- Diszipliniert (4 P.)
- Sorgfältig (4 P.)
- Penibel (3 P.)
- Leichtfertig (1 P.)
- Müßig (3 P.)
- Ungeschickt (1 P.)
- Fleißig (4 P.)

7. Woraus entsteht Beton?

- Putz und Wasser (3 P.)
- Zement, Gesteinskörnung und Wasser (4 P.)
- Zement und Putz (1 P.)
- Gesteinskörnung, Putz und Wasser (2 P.)

8. Du hast einen Tagesjob auf einer Baustelle angenommen und bekommst einen festen Tageslohn für Arbeit. Du bist relativ schnell mit Deinen Aufgaben fertig. Was machst du?

- Ab nach Hause! (1 P.)
- Wenn ich schon einmal dort bin, kann ich vielleicht noch anderweitig mithelfen oder bei der Arbeit zuschauen. (4 P.)
- Ich frage nach weiteren Aufgaben, aber natürlich nur gegen mehr Entlohnung. (2 P.)
- Ich bin bestimmt nicht früher fertig, sondern teile mir die Zeit von vornherein passend ein. Ich muss mich ja nicht unnötig anstrengen. (2 P.)

25-38 Punkte: Du bist der geborene Handwerker!

Handwerkliches Können scheint Dir im Blut zu liegen. Du kennst Dich nicht nur mit Fachbegriffen aus, sondern scheust dich auch nicht davor, in Deiner Freizeit richtig anzupacken.

18-25 Punkte: Das Handwerk liegt dir

Die wichtigsten Voraussetzungen für einen handwerklichen Beruf bringst Du mit: Du kennst Dich schon etwas mit den Fachbegriffen aus und kannst auch in Deiner Freizeit gut anpacken. Möchtest Du Dich darüber hinaus auch beruflich gerne im Handwerk betätigen, stellst sich die Frage, welcher Bereich am besten zu Dir passt.

Weniger als 18 Punkte: Nicht jeder ist handwerklich begabt

Handwerkliches Geschick liegt Dir eher nicht im Blut. Aber das ist auch gar nicht schlimm. Schließlich gibt es zahlreiche weitere Berufsmöglichkeiten, bei denen Du Deine ganz eigenen Talente einsetzen kannst. Du kannst Dir also sicher sein, dass Du auch ohne handwerkliches Können Deinen Traumberuf findest.

STEIG BEI UNS EIN!

Das Autohaus Brandt mit über 220 Mitarbeiter/innen, darunter mehr als 50 Auszubildende in Bremen, Weyhe, Achim & Stuhr wartet auf **Dich**.

**Automobil-
kaufmann**
(m/w/d)

**Kfz-
Mechatroniker**
(m/w/d)

**Fachkraft für
Lagerlogistik**
(m/w/d)

**Kaufmann
für Büro-
management**
(m/w/d)

Jetzt bewerben:
brandt-jobs.de

Für den perfekten ersten Eindruck:

Deine Bewerbung im Handwerk

Du verfügst über handwerkliches und technisches Interesse und bist bereit mit den Händen zu arbeiten? Dann wird es höchste Zeit, dass Du Dich über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten im Handwerk informierst. Über die gängigen Job-Portale im Internet oder bei Deinem zuständigen Arbeitsamt erhältst Du in der Regel eine Übersicht über die freien Ausbildungsplätze in Deiner Nähe. Sobald Du Deinen Wunschbetrieb gefunden und vielleicht schon telefonisch erste Kontakte geknüpft hast, steht als Nächstes die schriftliche Bewerbung an.

Das persönliche Anschreiben

- > Was interessiert mich an dem Beruf?
- > Habe ich Hobbies und Interessen, die zu dem Ausbildungsberuf passen?
- > Welche Fähigkeiten könnten für den Ausbildungsberuf wichtig sein?
- > Warum möchte ich in genau diesem Betrieb meine Ausbildung machen?

Wichtig zu wissen:

Für viele Arbeitgeber in der Handwerksbranche sind der Schulabschluss und Zeugnisnoten gar nicht so entscheidend. Größeren Wert legen sie stattdessen auf die sogenannten Social Skills:

- > Teamfähigkeit
- > Flexibilität
- > Belastbarkeit
- > Motivation
- > Lernbereitschaft
- > Logisches Denken
- > Organisation
- > Zuverlässigkeit

Weitere Tipps für eine vielversprechende Bewerbung:

- + Erwähne Praktika, Ferienjobs, Ehrenamt etc.
- + Teile Deine persönlichen, handwerklichen Erfahrungen mit (Fahrradreparatur etc.)
- + Vermeide Tipp- und Rechtschreibfehler
- + Achte auf eine ordentliche Formulierung
- + kurz und knackig (nicht länger als eine DIN A4 Seite)



LECKER!

IST DEINE ZUKUNFT PINK?

DANN BEWIRB DICH
BEI DER PINKESTEN BÄCKEREI!

MOIN!

**GUTER
GESCH
MACK
INSIDE**

LECKER!

PENNINGBÜTTE

WIR SIND VON HIER!

***BÄCKER*
BEHRENS**

Behrens in :
3x OHZ, Hambergen, Hüttenbusch,
Ritterhude, Scharmbeckstotel & Oslebshausen

bewerbung@moorbröt.de
04791 5 76 78

alle Standorte unter www.bäcker-behrens.de

berufswahl-handwerk

SICHERE DIR DEINE AUSBILDUNG!

MIT BERUFSWAHL-HANDWERK FUNKTIONIERT'S

- ✓ viele Unternehmen in deiner Umgebung
- ✓ große Jobauswahl
- ✓ Kurzportrait und Kontaktdaten
- ✓ direkter Bewerbungsprozess
- ✓ einfache Suchfunktion
- ✓ Bewerbungstipps
- ✓ aktuelle News über die Unternehmen



Ein perfekter Mix
aus Montage und
Arbeiten mit Software!

Auszubildender, Mechatroniker

FINDE EINEN PLATZ, DER ZU DIR PASST

ERFAHRE MEHR UNTER
BERUFSWAHL-HANDWERK.DE



Herausgeber:
berufswahl media
Verlag | Agentur

Inhaber: Vincent Koss
Hermann-Hollerith-Straße 9 | 28355 Bremen
0421 479 79 147 | info@berufswahl-media.de



TIM

Das junge Abo-Ticket

TIM steht für Täglich Immer Mobil. Das gleichnamige Jugendticket des Verkehrsbundes Bremen / Niedersachsen (kurz VBN) ist für junge Leute gedacht, die täglich öffentliche Verkehrsmittel nutzen, um zur Schule, zum Ausbildungsbetrieb oder zum Freiwilligendienst zu kommen. TIM gilt für das ganze VBN-Gebiet. TIM-Abonnent: innen können mit ihrem Ticket sämtliche Busse und Bahnen des Nahverkehrs innerhalb des VBN-Landes nutzen: Jeden Tag, ein ganzes Jahr lang und sogar innerhalb der Ferien.

Das Jugendticket kosten 30 Euro. Da es sich bei dem TIM um ein persönliches Ticket handelt, wird bei der Ausstellung neben einem ausgefüllten Antrag, einer Bescheinigung vom Arbeitgeber oder der besuchten Schule auch ein Passfoto benötigt. Wer jünger als 18 Jahre ist, muss den Antrag von seinen Eltern ausfüllen und unterschreiben lassen.

Mehr Informationen rund um das TIM gibt es unter www.vbn.de/tim

„Mit ACB optimale Produkte entwickeln“

– so lautet unser Bestreben als Bremer Traditionsunternehmen.

Das Unternehmen spezialisiert sich auf das Fertigen von Apparaten, Behälter, Wärmetauscher, Kessel und Rohrleitungen. Neben Standardprodukten zählen Sonderlösungen, Einzelstücke sowie Kleinserien zu den Besonderheiten. Von der Lebensmittelindustrie über Energie- und Umwelttechnik bis hin zur Luft- und Raumfahrtindustrie: Die Leistungen der Experten werden von unterschiedlichen Branchen und Auftraggebern geschätzt und in Anspruch genommen.

Du interessierst Dich für Metallbau?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
Zum 05.08.2024 bieten wir einen Auszubildungsplatz zum Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d) an.

Deine Aufgaben sind:

- Anfertigen von Behältern und Behälterteilen
- Anfertigen von Stahlbauteilen und Rohrleitungen nach Zeichnungen und Isometrie
- Montage und Demontage von Behältern und Rohrleitungen im Baustelleinsatz

Lust mitanzupacken? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Anton Christophers
GmbH & Co. KG
Senator-Bömers-Straße 12
28197 Bremen

Ansprechpartner:
Enrico Morgenstern
Betriebsleiter Fertigung

0421 / 54 888 25
e.morgenstern@acb-bremen.de
www.acb-bremen.de

ACB
ANTON CHRISTOPHERS
GmbH & Co. KG
APPARATE- UND DRUCKBEHÄLTERBAU

